

KERSTIN RECKER

Zu der Werkgruppe „Mein Atelier“ habe ich am 16.01.2022 den Kurs „Sonntags-Atelier“ gemacht.

Den Kurs habe ich mit Sabine Rolli angeleitet.

An dem Kurs haben Grundschul Kinder teilgenommen.



Im Museum haben wir uns das Werk „Tableau“ von Lotta Hannerz und eine Staffelei angeschaut.

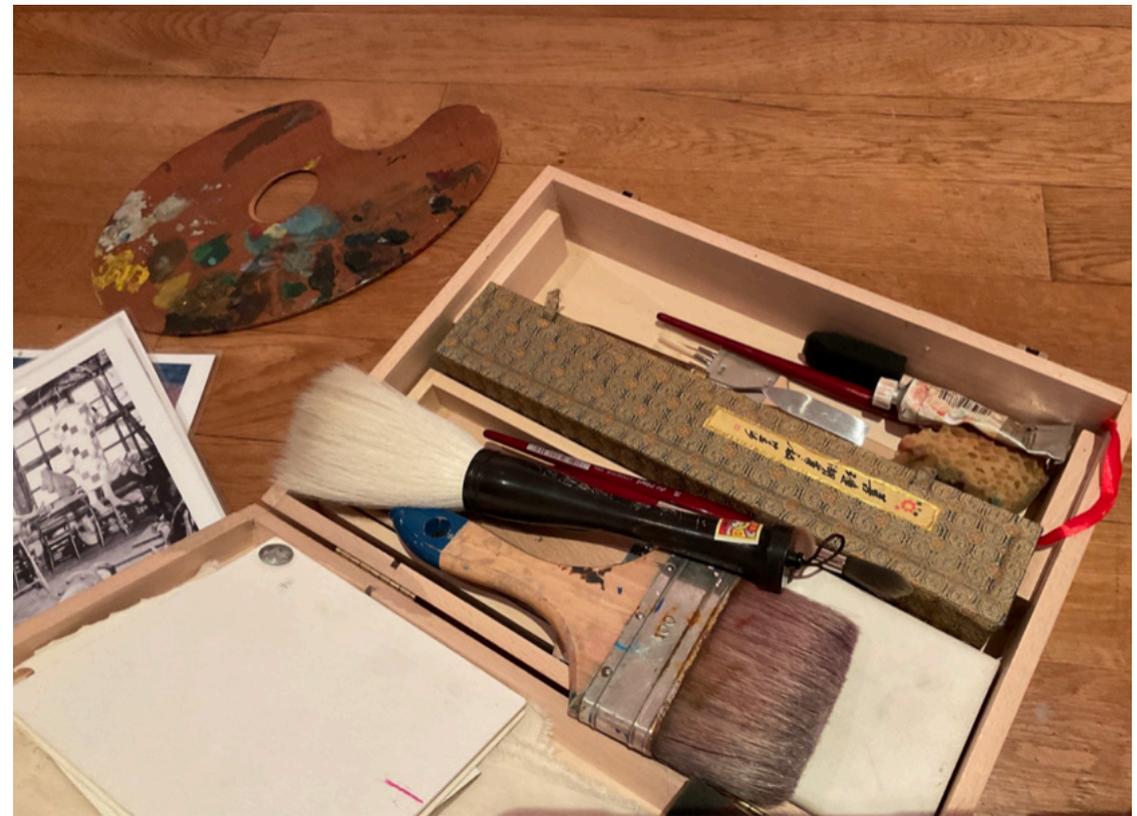
Danach sind
WIR INS Museum
Rein gegangen
Im dem Raum
Mit der
August Macke
Da wo DIE STAFFELEI
DRINE STEHT
UND haben den
Kindern gezeigt
Was ein Künstler
SO braucht an



Arbeits Material
braucht und
Ich habe erklärt
Was ein Atelier ist

Als Hilfsmittel haben wir uns einen Koffer mit Malmaterial angeschaut. Darin waren verschiedene Pinsel, Palette, Farbe und Weiteres.

Wir haben Fotos von verschiedenen Atelier- und Arbeitssituationen von Künstler*innen angeschaut.



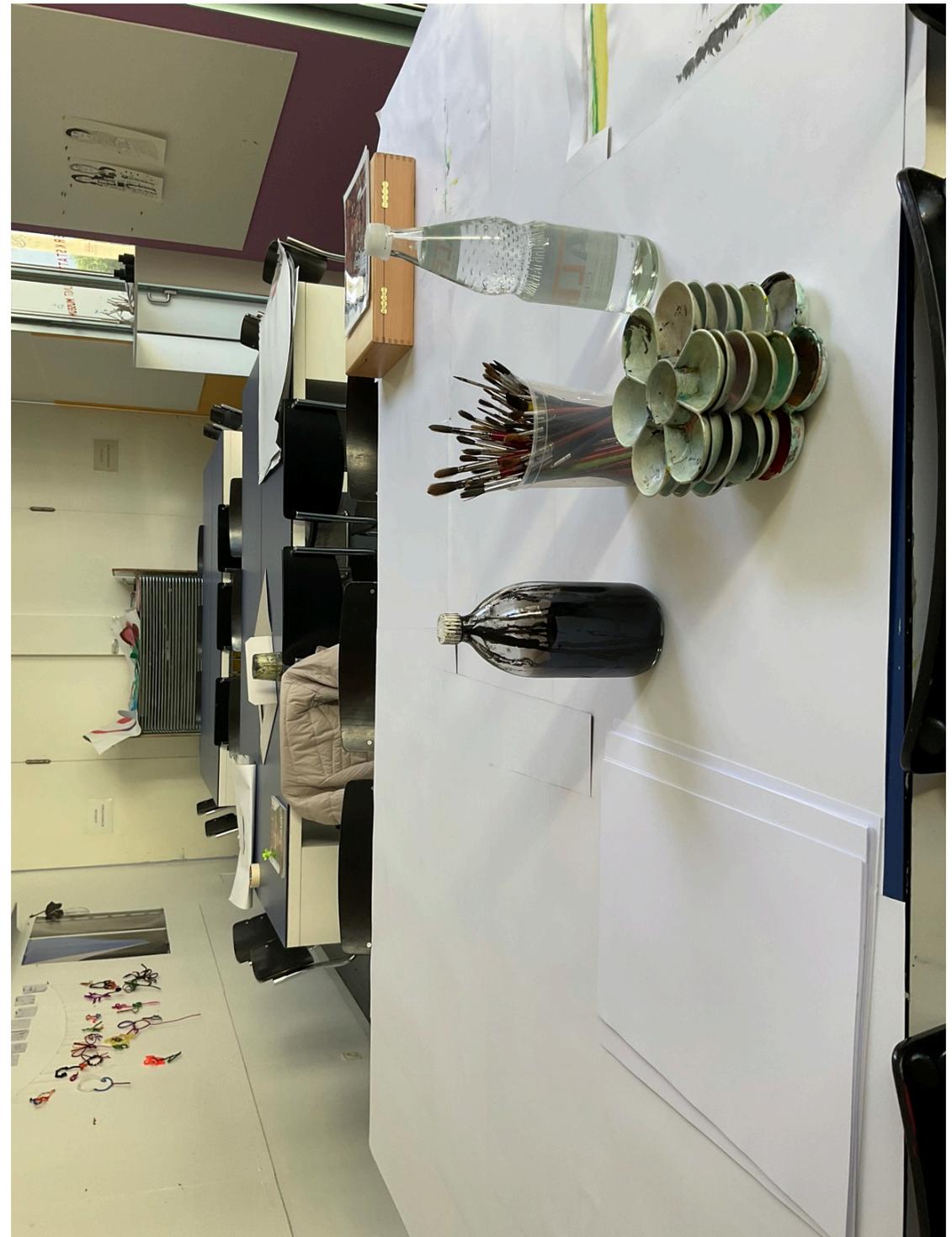
Ich habe mich
vorgestellt wo
ich arbeite
UND WIE ICH heise

UND WIR HABEN
Die Kinder
abgeholt und

Das sind Arbeitsmaterialien die wir
benutzt haben:

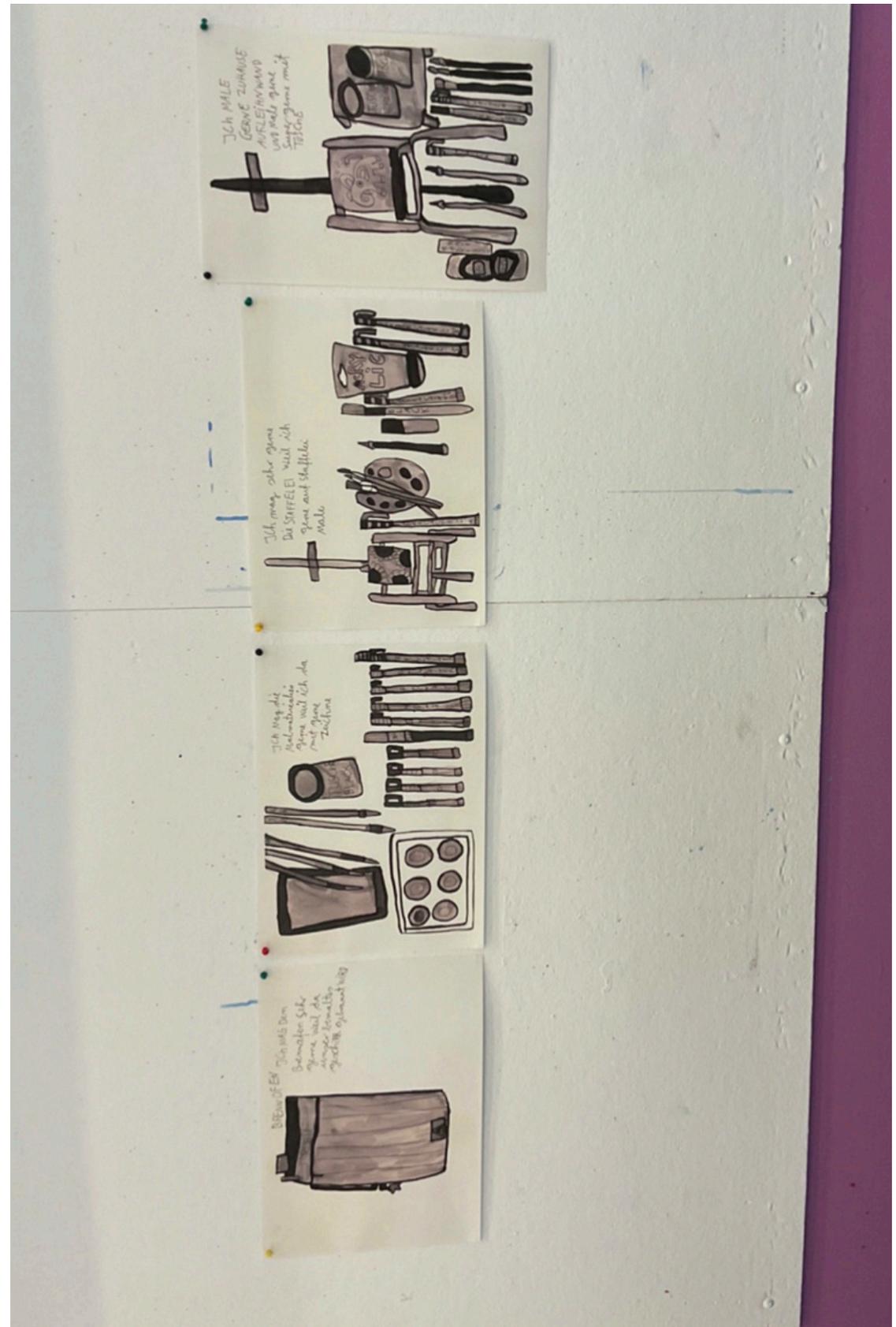
Papier, schwarze Tusche, Pinsel,
Behälter, (Wasser).

Ich habe den Kindern, erklärt Was ein
Atelier ist und ihnen die Leinwand
und Pinsel und Palette gezeigt und
erklärt was man damit macht und die
Staffelei.



Ich habe den
Kindern von
meinem ATELIER
erzählt und alle
meine Zeichnungen
gesehen

Und noch Fotos von meinem
Atelierplatz in Köln.



Die Ergebnisse sahen von den Kindern schön aus
Sie haben Menschen und Tiere gezeichnet

Bei der praktischen Arbeit im Atelier brauchte ich nicht den Kinder helfen sie kannten das alle selber Ich habe selber gemalt

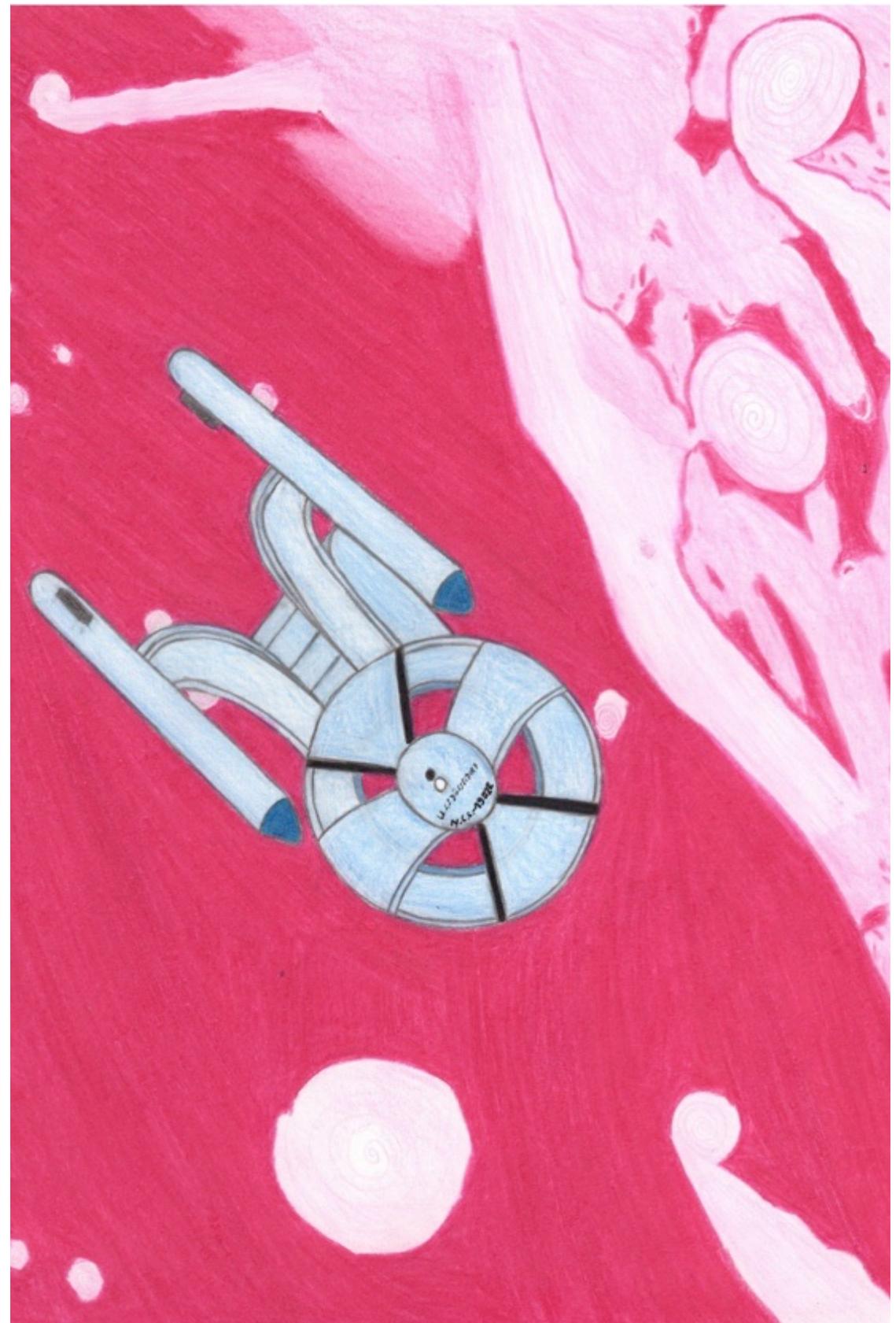
Mir hat besonders gut gefallen Das ich mein Kunsthaus Atelier gezeigt habe wo ich arbeite auf den Bildern und es den Kindern erklärt habe Und das ich mein eigenes selbst gemachtes gemaltes Atelier
Es gab keine Probleme



Daniel Scislowski

Vorschulkinder im Museum 20.03.2022

Tandem Partnerin : Maria Damm

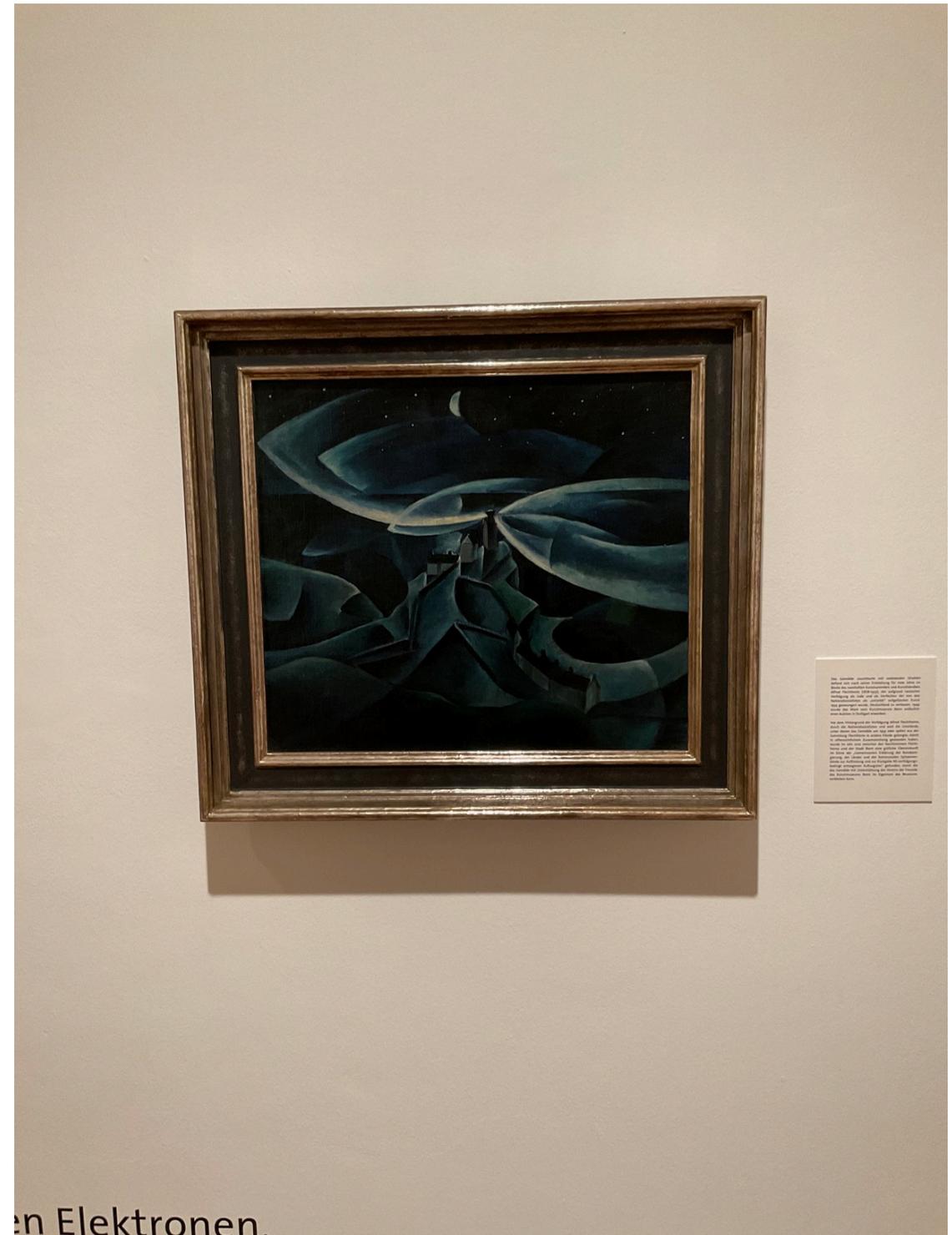


Bevor wir ins Museum gegangen sind, stellten wir uns den Kindern vor und ihren Eltern und ich erklärte was wir heute zusammen machen und worum es heute geht nämlich um das Thema Weltall.

2 meiner arbeiten nahm ich mit ins Museum.

Zunächst sahn wir uns einen großen gelben Ballon an der im Eingangsbereich zusehen war. Maria sagte den Kindern das sich der Künstler mit dem Thema Luft beschäftigt, und darauf hin fragte die Maria die Kinder gibt es im Weltall auch Luft? Darauf antwortete eins der Kinder Nein im Weltall gibt es keine Luft.

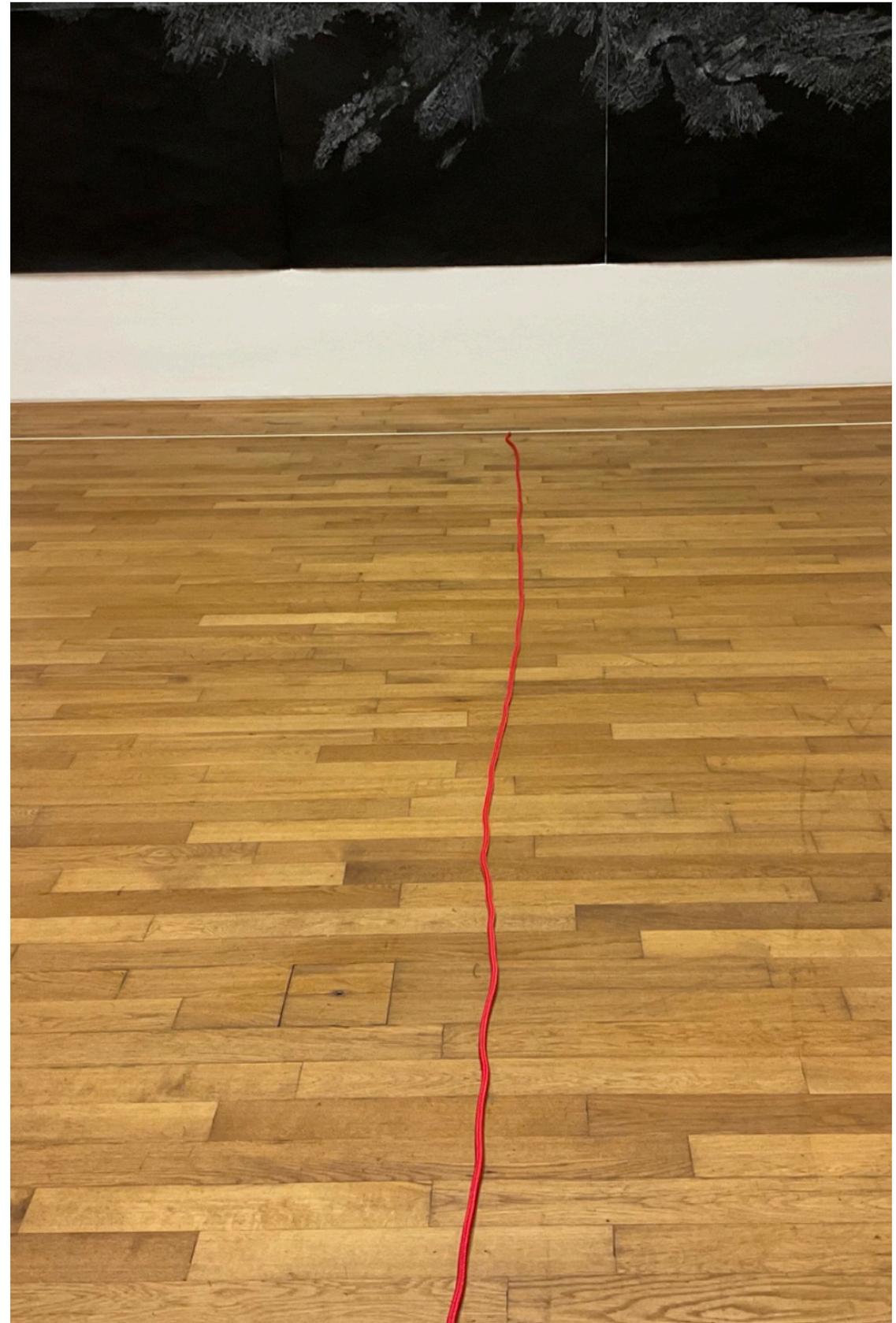
Dann haben wir uns in der Sammlung das Werk Der Leuchtturm angeschaut.



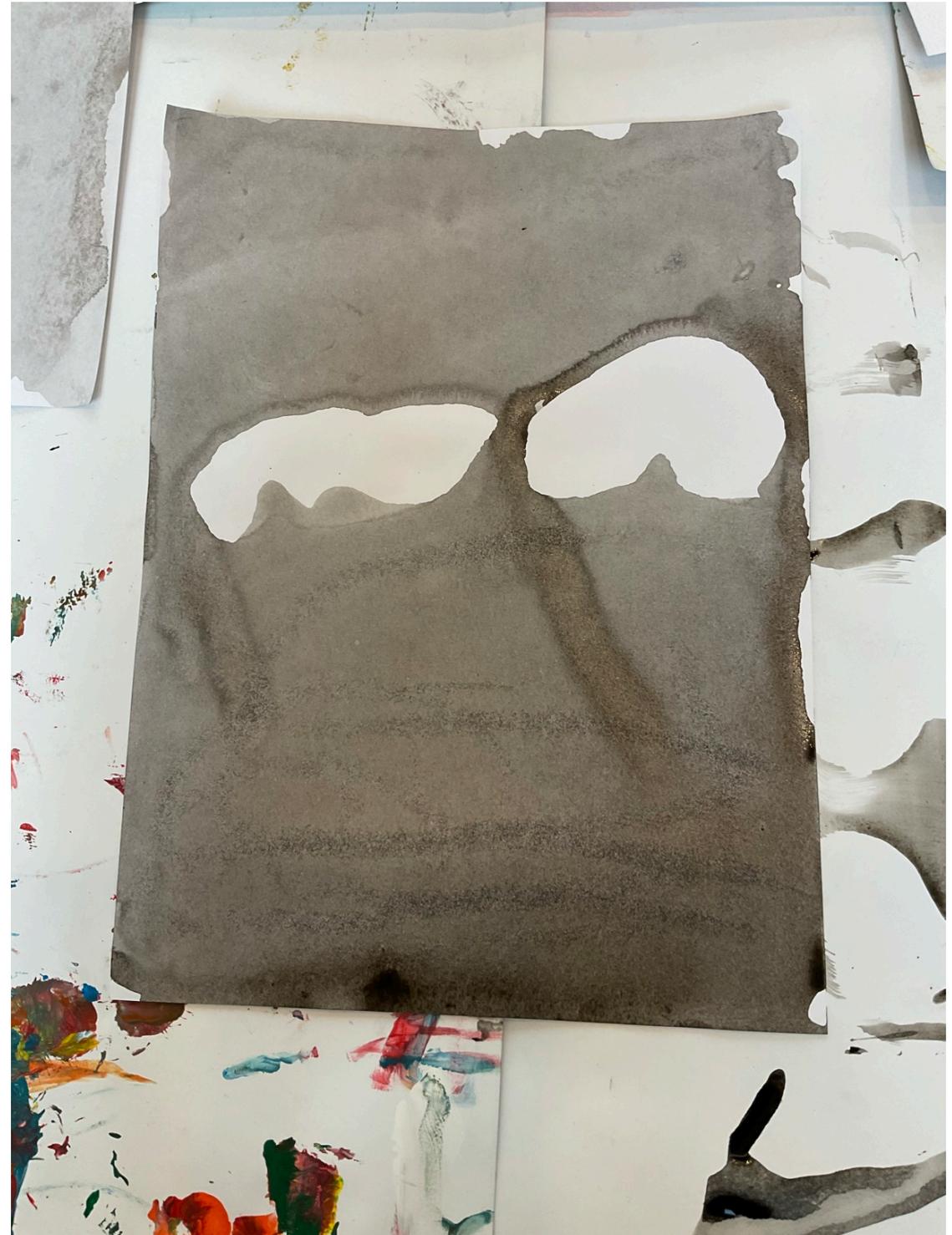
en Elektronen.

Als Nächstes haben wir ein rotes Seil auf den Boden gelegt in einer gewissen Entfernung und Maria fragte was man aus der Entfernung alles auf dem Bild sieht?

Die Kinder sagten Sterne, Einen Mond, Berge, Einen Leuchtturm. Danach bekamen alle ein schwarzes Blatt und einen weißen Buntstift und malten alle was zum Thema Weltall.



Als wir wieder alle zusammen im
Werkraum zurück präsentierte/zeigte
ich den Kindern meine anderen 4
arbeiten und erklärte genau was man
alles auf meinen Bildern sieht und wie
ich es gemacht/gezeichnet
hatte. Danach fingen wir mit der
Drucktechnik/Abklatsch Methode an,
ich musste nicht mal assistieren ihnen
somit keine Hilfestellung geben.

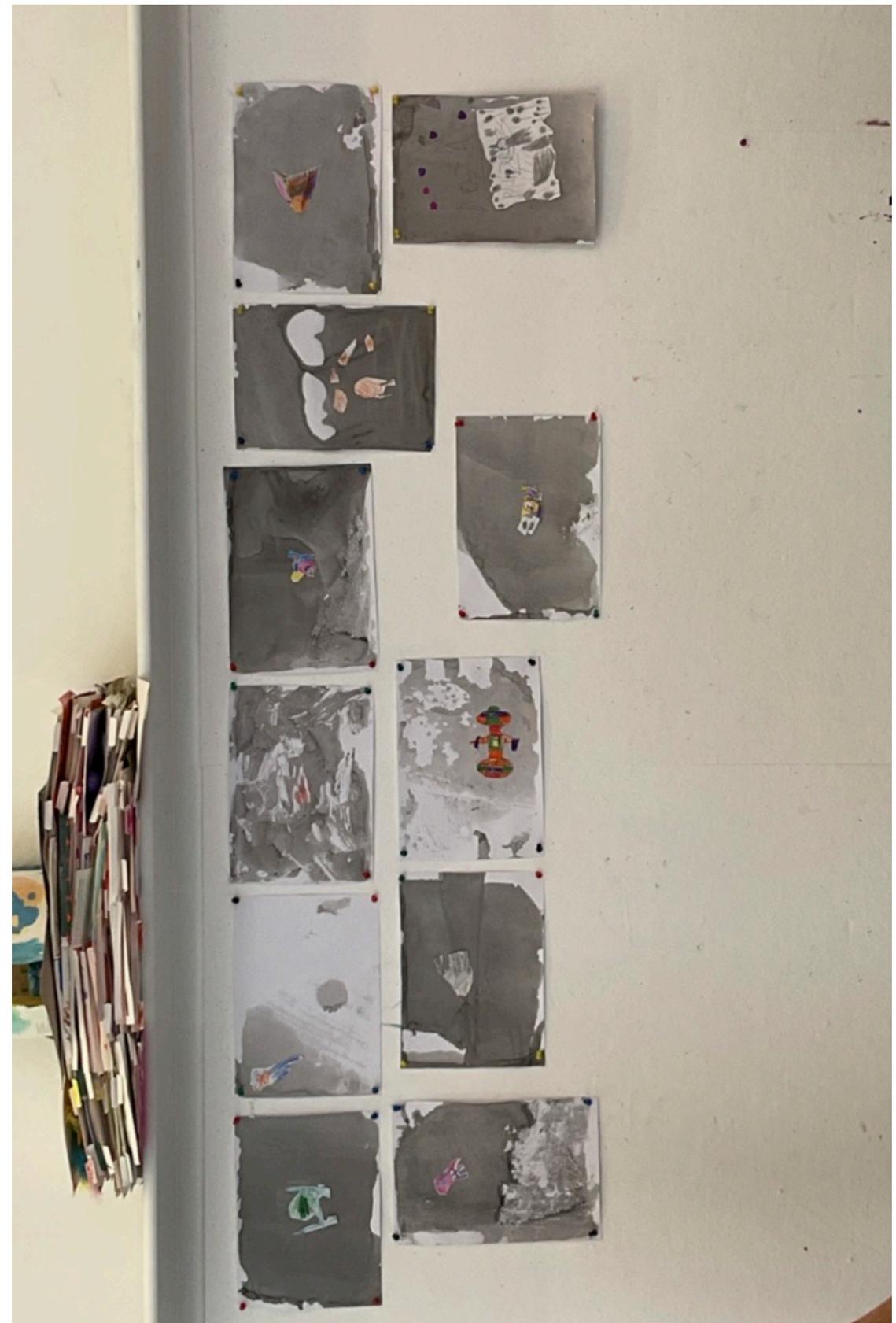


Die Ergebnisse von den Kindern waren sehr gut.

Die Kinder haben alle sehr gut mitgemacht, und ihnen gefielen meine Bilder auch. Die Fragen die die Kinder mir stellten konnte ich recht gut beantworten und auch andersrum war es so.

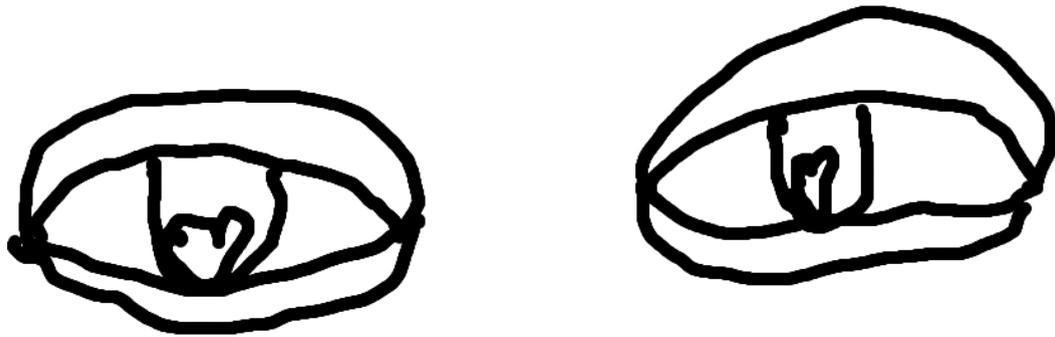
Besonders gut Gefiel mir das den Kindern meine Arbeiten so gut gefallen haben und das sie dadurch sehr inspiriert waren. Es war halt etwas schwer für mich wieder in den Ablauf reinzukommen, da ich schon lange keine Tandemtermine mehr hatte. Nicht so gut war, dass ich nicht so viel sagen konnte da die Maria mir so viel abnahm, ich brauche eben schon mal etwas zeit bevor ich etwas sagen kann. Die Zusammenarbeit mit Maria war ganz gut, ich kann sonst nichts schlechtes sagen.

Am Ende besprachen Marlen, ich und Maria den Tag noch zum Abschluss des Tandem Tages. Dann war auch schon Feierabend und wir fuhren nach hause.



Nicole Baginski

Die Augen

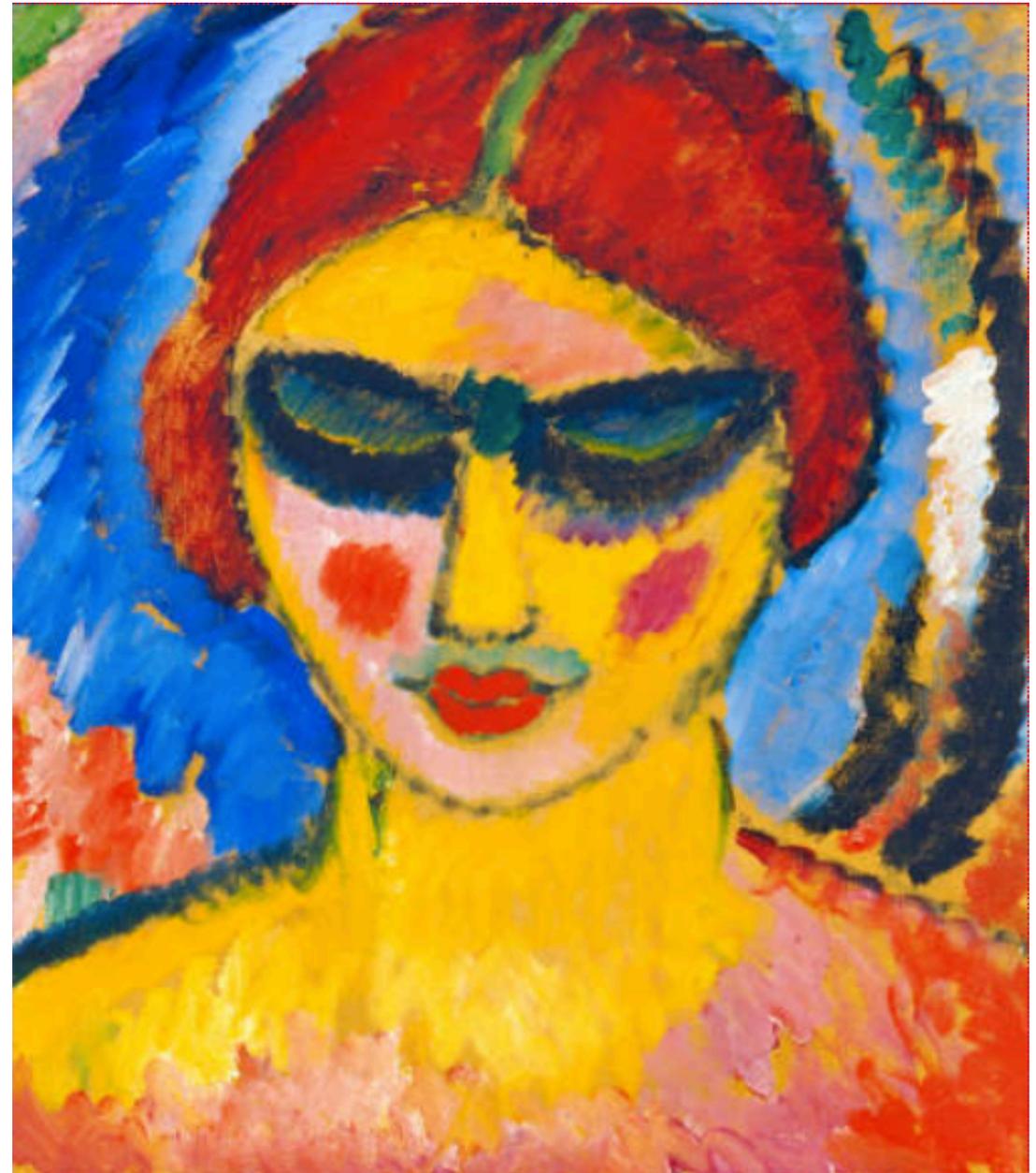


meine Augen die ich gemacht habe weil das eine teil meiner Lebens von heute und von Für ist das die Augen die ich gemalt habe und des wegen wollte ich euch das zeigen wie ich mich da gefühlt habe. Das war es von mir gewesen

Mein Augen die Beschäftigung
mit dem Thema Augen fing in
einem Projekt mit Evakotakova an.
Das war vor 5 Jahren. Wir haben uns mit
verschiedenen Körperteilen beschäftigt.
Die Augen sind ein Körperteil das zu mir
passt. Ich interessiere mich für die
Augen, weil die sehr viel sagen können
über einen. Ob derjenige glücklich
ist oder Angst hat oder Zornig - Wütend
ist oder sich am liebsten verstecken will.

Online-Kurs am 27. 4. 2022
Zum Thema die Augen
Im Mushemum Bonn
Mit Sabine Rolli

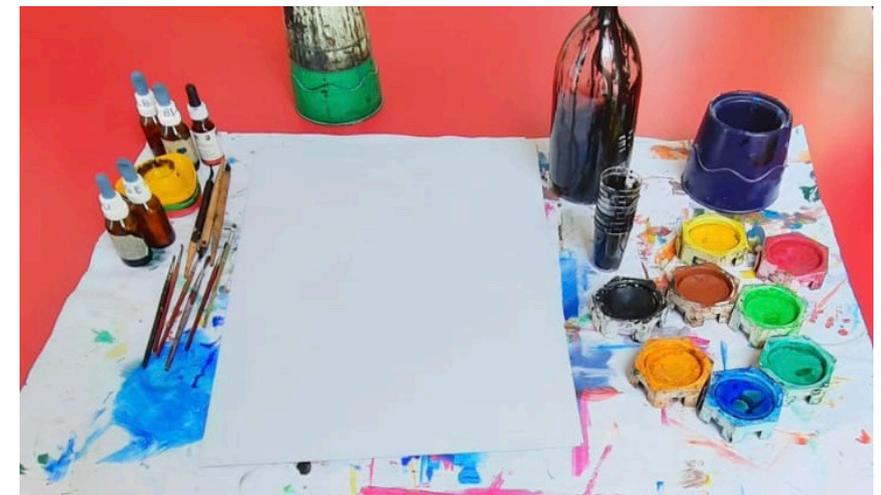
Die wir haben mit den Kindern über die
Gefühle gesprochen und die Kinder sind
dann vor die Kamera gekommen und
haben die Gefühle vor gemacht.
Und dann wir über das Bilder
gesprochen mit der Frau mit
niedergeglitten Augen.
Weil das mit den Augen zu tun hat. Und
weil da alle Farben drin sind die ich in
meiner Ganzheit doch gemacht habe.



Alexej von Jawlensky
Mädchen mit Niedergeschlagenen Augen

Ich habe mein Bilder gezeigt und den das Bilder erklärt und das iPad hat eine Kulegien in der Hand und zeigt den Kinder wie ich das Bilder Zeige und den das erkläre. Und die haben sehr viele Fragen gestellt gehabt. Und das hat mir sehr viel Freude gemacht das ich den das erkleren konnte und auch zeigen konnte das ist für mich sehr gut das ich noch mehr bekomme und auch das ich noch mehr von den Augen machen könnte weil das bei den sehr gut angekommen ist.

Und mich hat es Bewegt das die Kinder so schöne Sachen als Ergebnis raus kamen das hatte ich nicht erwart gehabt da bin ich ehrlich und die wahren so Wunder schönen gewesen. Und das hat mich so sehr gefreut gehabt und das die Kinder tolle Ergebnissen hatten das wahr so schönen das ich nichts mehr sagen konnte und mir die Bewegt. und ich da mit nicht Gerechnet hätte mit so Wonder schönen Bilder von den Kindern.



Blätter Tusche Pinsel Wasser Farbe
wasser Behälter unterlagen für den
Tisch
Tisch mit den Blättern aus legen und
dann die andern Sachen da zu



Auf den Bilder bin ich zu sehen und bin da den Kindern am zeigen wie Mann die Augen zeichnen. Und die wahren sehr Schnelle gewesen mit dem rahmen und die Nasen Wurzeln und dann die Augen das haben die auch sehr schnelle gelernt haben. Und das ist sehr schönen gewesen für mich und das hat mich sehr gefreut da rüber das die Kinder so schnell wahren so wie ich. Und dann haben ich den Kinder gesagt das die jetzt mit Wasser Farben nehmen können.





Auswertung

Was hat mir besonders gut gefallen ?

Mir hat als gut gefallen .

Was hat nicht so gut geklappt?

Das die Kinder nicht so gut zu sehen
wahren .

Wie war die Zusammen - Arbeit mit der
Tandem - Parterin

Die wahr super gewesen.

Weil wir ein Gutes Tim sind

Und die Kinder so weit wahren das die so
viel über Gefühle Wussten das wir Plan A
- und B und C , f nicht brauchten das
wahr für uns eine Überraschung gewesen.

meine stampa

Protokoll vom 27.02.2022

Werkgruppe: Puppen

Thema: Wir nähen ein Bild.

Kurs: Sonntags-Atelier

Mit Kunstvermittlerin Janne Noll.

In Bonn, Museum Bonn.



Im Museum hab ich das gezeigt,
die Mädchen.

Was kann man das Bild sehen?

Was macht die Frau auf dem Bild
macht?

Die Frau näht und stickt.

Was brauchen Frau denn Nähen?

Die braucht Stoff und Garn und
Nähen und Faden.



Das haben ich den Kinder gezeigt
und wie das geht...erklärt.

Die Puppe habe ich gezeigt.

Habt ihr auch so eine Puppe zu
Hause?

Die Puppe hab ich gemacht und
können die Kinder die Puppe auch
anfassen.

Hast du auch Lust so eine Puppe zu
machen?

Den Kindern habe ich es so gezeigt,
es ist egal wie die Kinder es macht.



Die Puppe zeigt die ich genäht hab. Für die Kinder ist die Puppe die ich genäht hab und dauert lange bis die fertig wird.

Ich hab die Puppe genäht mit Stoff mit Watte und habe ich das genäht und dann fertig.

Dann hab ich Kleid angezogen und auch schick gemacht Hose, schick gemacht.



Auf dem Tisch liegt der ein so ganz viel Stoff, haben wir so gearbeitet. Die Kinder kann aussuchen, welcher Stoff.

Das Stoff und das ist mehr Stoff. Und da Stoff kann man auch die Puppe nähen und alles machen.

Das haben wir Stoff mitgenommen, haben wir hingelegt und kann die Kinder aussuchen was mit Stoff machen kannst.

Das Stoff haben wir im Kunstmuseum Bonn gearbeitet mit den Kindern.

Die Kinder haben hingelegt, so Papier ausgeschnitten und dann hat die Kinder Stoff genommen und dann haben wir das geklebt. Kinder haben Puppen gemacht mit Stoff.

Kinder haben das genäht.



Auswertung

Mir hat gut gefallen, Sonntag mit den Kindern arbeiten.

War gut und die Kinder war echt nett.

Mir hat das gut geklappt mit den Kindern war auch lustig.

Mit Sabine hab ich gut gearbeitet.

Ich wünsche mir, dass der Termin nicht mehr ausfällt.

Es war gut, keine Probleme.



